

N i c h - Friedberger Wochenblatt.

Preis: vierteljährig 30 fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 fr. berechnet.

Sonntag

N^o 12

22. März 1863.

Bekanntmachung.

An den Stadtmagistrat Friedberg und sämtliche Landgemeindevverwaltungen des Amtsbezirkes Friedberg.
Die Vornahme der Frühjahr-Feuerbeschau pro 1863 betreffend.

Der Stadtmagistrat Friedberg und sämtliche Landgemeindevverwaltungen und die betreffenden Werkmeister werden hiemit aufgefordert, die Feuerbeschau für das heurige Frühjahr sogleich vorzunehmen, die wahrgenommenen Mängel augenblicklich zu beseitigen und wenn solches nicht sogleich thunlich, zur Entfernung der Gebrechen angemessene Termine vorzusetzen. Bei der von dem Gemeindevorsteher sodann vorzunehmenden Nachbeschau ist sich zu überzeugen, ob den Aufträgen entsprechend Folge geleistet wurde oder nicht.

Das Resultat der Feuerbeschau und der Nachvisitation ist

längstens bis zum 30. April l. Js. von jeder Gemeinde genau anher zur Anzeige zu bringen. Hierbei wird noch insbesondere auf die im Wochenblatt vom Jahre 1862 (Nr. 46, S. 187) bekannt gegebene allerhöchste Verordnung vom 27. Juli 1362 (die Verhütung von Feuergefahren betr.) zur Beachtung hingewiesen und werden ferner die Gemeindevorsteher und die betreffenden sachverständigen Werkleute auch noch angewiesen, ihr Augenmerk bei Vornahme der Feuerbeschau vorzüglich auch darauf zu richten, ob die bei der letzten Feuerbeschau vorgefundenen Gebrechen gründlich beseitigt sind. — Friedberg den 17. März 1863.

Königliches Bezirksamt.

W i d d e r.

G r e s s b e r g.

Bekanntmachung.

Landtagswahlen betreffend.

Zur Wahl der Wahlmänner für die Landtags-Abgeordneten sind nach dem Gesetze vom 4. Juni 1848 alle bayerischen Staats-Angehörigen berufen, welche volljährig sind, eine direkte Steuer entrichten, den Verfassungs Eid geleistet haben und nicht wegen Verbrechens oder Vergehens der Fälschung, des Betruges, des Diebstahls oder der Unterschlagung verurtheilt wurden.

Für diejenigen Personen, welche den Verfassungs Eid noch nicht geleistet haben, ist jeder Montag und Donnerstag Vormittags die Amtskanzlei geöffnet und wird bemerkt, daß bei der Wahl selbst dem Wahlkommissär der Nachweis über geschene Eidesleistung vorzulegen ist.

Friedberg den 16. März 1863.

Königliches Bezirksamt Friedberg.

W i d d e r.

Bekanntmachung.

An den Magistrat Friedberg und sämtliche Gemeindevverwaltungen.

Gründung einer besonderen Schule für Obstbaumzucht und Gemüsebau bei der Kreisackerbauschule Schleißheim betr.

Es wird auf die Ausschreibung vom 28. Februar 1863 (Kreisamtsblatt Nr. 22 S. 427) hingewiesen und ist dahin zu wirken, daß dieser neuen Schule die entsprechende Theilnahme zugewendet werde.

Friedberg den 17. März 1863.

Königliches Bezirksamt.

W i d d e r.

Bekanntmachung.

An den Magistrat Friedberg und sämtliche Gemeinde-Verwaltungen.

Unterstützungsfond für genossenschaftliche Entwässerungs- und Bewässerungs-Unternehmungen in Oberbayern betr.

Es ergeht der Auftrag, die Ausschreibung vom 2. März 1863 (Kreisamtsblatt Nr. 22, S. 482) gefolgt und zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Friedberg den 17. März 1863.

Königliches Bezirksamt.

Widder.

Bekanntmachung.

An den Stadtmagistrat Friedberg und sämtliche Land- und Gemeindeverwaltungen des Amtsbezirks Friedberg.

Neubauten pro II. Quartal 1862/63 betr.

Die obengenannten Behörden werden beauftragt, bestehender Anordnung gemäß die vorschriftsmäßig gefertigten Neubautenverzeichnisse pro II. Quart. 1862/63 pro Monat Jänner, Februar u. März l. J. zuverlässig bis 3. April l. J. hierorts in Einlauf zu bringen.

Friedberg den 12. März 1863.

Königliches Bezirksamt Friedberg.

Widder.

Greschel.

Bekanntmachung.

Anfertigung der Militär-Entlassscheine für die Conscripten der Altersklasse 1839 betr.

Nachverzeichnis Conscripte der Altersklasse 1839 haben innerhalb der nächsten 8 Tage, und zwar an einem Amtstage — Montag oder Donnerstag — sich hierorts persönlich zur Empfangnahme ihrer Militär-Entlassscheine zuverlässig einzufinden.

Die Gemeindebehörden haben die beteiligten Conscripten ihres Bezirkes hiervon sogleich in Kenntniß zu setzen.

Friedberg den 15. März 1862.

Königliches Bezirksamt.

Widder.

Greschel.

- 1) Bachmann Raimund von Fissing.
- 2) Baierl Joseph von Kulzhäusen.
- 3) Duna Johann von Laimering.
- 4) Engl Thomas von, Dasing.
- 5) Fendt Christian von Burgadelzhäusen.
- 6) Funk Peter von Nederzhäusen.

- 7) Fürsicht Xaver von Mering.
- 8) Gollwitzer Xaver von Kulzhäusen.
- 9) Heigl Matthäus von Hochdorf.
- 10) Heigl Mathias von Mering.
- 11) Heiß Lorenz von Gagger.
- 12) Kistler Joseph von Unterumbach.
- 13) Klotz Thomas von Ebersried.
- 14) Köller Johann von Burgadelzhäusen.
- 15) Kreidel Georg von Friedberg.
- 16) Kuchenbauer Xaver von Lechhausen.
- 17) Lacker (illeg. Ottmann) Eduard von Lechhausen.
- 18) Lechner Mathias von Ennsburg.
- 19) Liebert Stephan von Nieden.
- 20) Mocer Johann Evangelist von Stähtling.
- 21) Metz Matthäus von Friedberg.
- 22) Mehger Johann Georg von Hörmannsborg.
- 23) Mehger Wendelin von St. Franzisk.
- 24) Nünning Joh. Bapt. von Hartthausen.
- 25) Reichenmaier Isidor von Dasing.
- 26) Reichensperger Joachim von Friedbergerau.
- 27) Rottenfusser (illeg. Sandmaier) Johann Bapt. von Wiegensbach.
- 28) Sandmeier Xaver von Friedberg.
- 29) Schall Philipp von Taiting.
- 30) Schmid Joseph von Röhrbach.
- 31) Schörrer Johann von Friedberg.
- 32) Siegler Johann von Friedbergerau.
- 33) Sießmaier Andreas von Laimering.
- 34) Steininger Joseph von Zillenberg.
- 35) Vogel Simon von Friedberg.
- 36) Voest Vitus von Nled.
- 37) Wagner Ulrich von Meringerzell.
- 38) Weber Simon von Nederzhäusen.
- 39) Winkelmaier Johann Bapt. von Ziegelbach.
- 40) Ziß Johann Baptist von Bergen.

Bekanntmachung.

Vom königlichen Bezirksamt Altbach an den Magistrat der Stadt Altbach und sämtliche Gemeindeverwaltungen.

Herstellung der Wege betreffend.

Unter Beziehung auf die den sämtlichen Gemeinde-Vorsteher bei der jüngsten Quartalsversammlung bezüglich des der Herstellung der Wege gegebenen Weisungen werden dieselben und der Magistrat Altbach wiederholt erinnert, bei der gegenwärtigen günstigen Jahreszeit diese

Herstellung ohne Verzug zu beginnen, sofort die Wege mit Kies zu überführen, denselben die gehörige vorgeschriebene Breite zu geben, Gräben ziehen zu lassen und für deren fortwährende Unterhaltung, besonders wenn Regengüsse Beschädigungen verursacht haben, zu sorgen. Wo eine Vernachlässigung zu bemerken ist, werden Erbnungsstrafen und zwar zunächst gegen die Vorsteher verhängt werden.

Der Herr Distriktsverwalter ist angewiesen, über den Vollzug zu wachen.

Altschach am 14. März 1863.

Der k. Bezirksamtmann.

Wimmer.

Kapital-Gesuch.

Es werden gegen mehr als 1000 fl. Bestätigung 100 fl. gegen hypothetische Versicherung sogleich anzuhelfen gesucht. Das Nähere in der Buchdruckerei.

Dank-sag-ung.

Für die zahlreiche und ehrenvolle Theilnahme bei der Beerdigung meiner selig verstorbenen Frau

Chesla-Schoch,

spreche ich hiemit meinen innigsten Dank aus.

Friedberg, 14. März 1863.

Georg Schoch, Schneidmeister.

Gyps-Verkauf.

In der Gypsmühle vor dem Versuchbruckerthore ist beständig frisch gemahlener, unverfälschter Gyps billig zu haben. Auch befindet sich eine Niederlage davon bei

Christian Birkenier, auf der sog. Pulvermühle, vor dem rothen Thore an der Friedberger Landstraße.

Augsburg im März 1863.

Pferde-Verkauf.

Am Begreif Altschach sind 2 braune Pferde, 18 F. hoch, 8—9 Jahre alt und ohne allen Fehler zu verkaufen. — Ferner sind 8 Holzpläge, jeder 2—3 Tagw. groß und ein Eßig- u. Gernstgeschäft zu verkaufen. Wo? sagt die Redaction. d. Bl.

Capitalien

in verschiedenen Größen zu 4^{er} und 4^{er} 1/2 Prozent sind sofort auszuliehen und wollen Geschäfteller Anlehenstabellen, Erwerbsbriefe, Steuerkataster, Brandassurances-Auszüge und Leumundzeugnisse vorzulegen im Adolf Schlögel'schen

Commissions-Bureau zu Pöttmes.

Empfehlung.

Bei herannahender Baugeszeit empfehle ich mein Lager in

Drathstiften und Drahnägeln,

Farben, trocken und in Del-gerieben,

Chüren- und Fensterbeschlägen,

Schreiner-Workzeugen,

dann

Feinste Kleesaat steper.

und sonstige Artikel geneigter Abnahme zu den billigsten Preisen.

Friedberg, im März 1863.

F. C. Fuchsberger.



Unterzeichnete Anstalt übernimmt alle möglichen Gegenstände zu ihren wöchentlichen Versteigerungen zu nur 2 kr. vom Gulden und laden wir zu deren Besichtigung freundschaftlich ein.

Händler und Käufer finden stets ein großes Kleider- und Möbel-Lager.

Commissions-Versteigerungsanstalt

Baur & Comp.

Ludwigsstraße D 183 neben der kgl. Commandantenschaft in Augsburg.

Versteigerung.

Kommenden Dienstag den 24. d. M. Nachmittags 1 Uhr werden im Hause des Hr. Georg Mauer öffentlich versteigert;

1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 goldene Uhr nebst Kette, 1 silberne, 1 Cylinder-Uhr, mehrere Möbel, Herrenkleider, Spiegel, Tafeln u.

Augsburger Viktualienpreise per Monat Februar.

1 Maß Winterbier auf dem Ganter 5 kr. 2 pf. 1 Maß Winterbier bei den Bräuern und Pflaßwirthn 5 kr. 2 pf. 1 Maß Winterbier in den Kaffeehäusern 6 kr. 1 Maß weißes Bier 4 kr. 1 Pfund gemästetes Ochsenfleisch 15 kr. 1 Pfund Rind- oder Kuhfleisch 13 kr. 1 Pfund Kalbfleisch 13 kr. 1 Pfund Schafffleisch 10 kr. 1 Pfund Schweinefleisch 17 kr. 1 Pfund Mollgerste 14 kr. — 12 kr. — 10 kr. 1 Viertel Erbsen 50 fr. 1 Viertel Linsen 1 fl. 12 kr. 1 Viertel Hirs 2 fl. 8 kr. 1 Viertel Haussörner 36 fr. 1 Viertel Hasenern 2 fl. 8 kr. Bei dem Salzkote dahier 1 Centner offenes Kochsalz 5 fl. 57 kr. Kochsalz 1 Fäfel zu 150 Pfund 9 fl. 34 kr. Kochsalz 1 Centner plombierte Säde 6 fl. 24 kr. Viehsalz 1 Centner 2 fl. 3 kr. Dungsalz 1 Fäfel zu 650 Pfund 7 fl.

15 kr. 1 Centner nasses Unschlitt 27 fl. 1 Centner ausgelassenes Unschlitt 37 fl. 1 Pfund Seife 16 kr. 1 Viertel bayerische Rüben 20 fr. 1 Magen weiße Kartoffel 45 fr. 25 Stück Fische 9 kr. 1 Pfund Krebs 24 fr. 1 Pfund Reiböl 24 fr. 1 Pfund Schmalz 27 fr. 1 Pf. Schweizerbutter 28 fr. 1 Pfund Landbutter 26 fr. 7 Eier 8 kr. 1 alter Hahn 18 bis 24 kr. 1 alte Henne 24 fr. 1 Huhn 24 kr. 1 paar Kaulen 18 fr. 1 Pfund feiner Fisch 27 fr. 1 Pfund mittlerer Fisch 25 fr. 1 Pfund Berg 11 fr. 1 Pfund Schafwolle 51 fr. 1 Kasser Buchenholz 18 fl. 46 fr. 1 Kasser Birkenholz 16 fl. 26 fr. 1 Kasser Föhrenholz 13 fl. 39 fr. 1 Kasser Fichtenholz 12 fl. 42 fr. 1 Zuber weiche Kohlen 4 fl. 1000 Stück Lorf 2 fl. 12 kr.

Nach den 14. März.

Frucht- Sorten	Schrannenland			Durchschnittspr. pr. Schäffel						Ganger Er l d s		Die Preise sind			
	Ganger Stand	Diewon verkauft	Rest	höchster		mittlerer		mindeste		fl.	kr.	gefliegen		gefallen	
Waizen	196	196	—	19	6	18	43	18	2	3897	24	—	—	—	7
Korn	130	130	—	12	1	11	32	11	16	1502	9	—	—	—	15
Gerste	181	177	4	10	45	10	29	10	9	1854	40	—	—	—	21
Haber	310	309	2	7	21	6	55	6	28	2129	33	—	8	—	—
Summa	817	817	6	—	—	—	—	—	—	9182	46	—	—	—	—

Viktualienpreise für Nachb.

Fleisch per Pfund	fr. pf.	Brod	Pfd.	Loth	Dut.	Zhl.	Wehl, pr. Dreißiger	fr. bl.
Ochsenfleisch gemästetes	14	2 Halbkreuzer-Semmel	—	2	1	3 1/2	Mundmehl oder Auszug	6
Kuhfleisch	13	2 Kreuzer-Semmel	—	4	3	3	Semmelmehl	5
Rindfleisch	12	1 Halbkreuzer-Röggel	—	3	3	1 1/2	Mittels- oder Roggenmehl	4
Schweinefleisch	17	1 Kreuzer-Röggel	—	7	2	3	Nachmehl	3
Kalbfleisch	11	1 Halbbagen-Laib	—	23	2	—	Bewel- oder Brodmehl	3
Schafffleisch	—	1 Bagen-Laib	1	15	—	—	1 Pfund Roggenbrod	2

Viktualienpreise für Friedberg und Lechhausen vom 21. bis 28. März.

Fleisch per Pfund	fr. pf.	Brod	Pfd.	Loth	Dut.	Zhl.	Wehl per Viertel	fl. fr. pf.
Ochsenfleisch gemästetes	—	1 Mundsemmel	—	3	3	—	feines Mundmehl	2
Kuhfleisch	—	1 Kreuzer-Semmel	—	4	3	—	Semmelmehl	1
Rindfleisch	—	1 Kreuzer-Röggel	—	7	1	—	Waizenmehl	1
Schweinefleisch	—	1 Zweikreuzer-Röggel	—	14	2	—	Gezengenes Waizenmehl	1
Schafffleisch	—	1 Bagen-Laib	1	12	—	—	Roggenmehl	52
Kalbfleisch	—	1 Halbkreuzer-Laib	2	24	—	—	Nachmehl	48

Ein Pfund Waizenbrod kostet 6 fr. — pf. — 1 Pfund Roggenbrod 3 fr. — pf

Friedberg, vom 18. März. Waizen 18 fl. 17 kr., Korn 11 fl. 41 kr., Gerste — fl. — kr. Gersten 7 fl. 1 kr.
Haber. 6 fl. 54 kr.
Schrobenhausen, vom 12. März. Waizen 17 fl. 56 kr., Korn 11 fl. 15 kr., Gerste — fl. — kr. Haber 6 fl. 55 kr.